

Prix Rando

Vier-Quellen-Weg für nationalen Preis nominiert

Grosse Ehre für den Bergwanderweg im Gotthardmassiv. Der Hauptpreis des Verbandes Schweizer Wanderwege könnte an die Stiftung Vier-Quellen-Weg gehen.

Bereits zum vierten Mal verleiht der Verband Schweizer Wanderwege den Prix Rando. Ausgezeichnet werden dabei qualitativ herausragende Wanderweg-Infrastrukturen. Zu den sechs in diesem Jahr nominierten Projekten gehört auch der Vier-Quellen-Weg im Gotthardmassiv, der im August 2012 mit einem grossen Fest auf dem Gotthardpass eingeweiht worden war.



Der Vier-Quellen-Weg erschliesst die vier Flussquellen Rhein, Reuss, Rhone und Ticino mit einem 85 Kilometer langen Bergwanderweg. Die bereits bestehenden Wege wurden grösstenteils saniert und Verbindungsstücke komplett neu gebaut. «Es freut mich ausserordentlich, dass wir – bei rund 40 eingereichten Projekten – zu den sechs Nominierten gehören», sagt Vier-Quellen-Weg-Initiator Paul Dubacher auf Anfrage. Der Weg habe bereits in den ersten zwei Jahren seit Bestehen wirtschaftlich einiges bewirkt. So hätten einzelne Hütten ihre Auslastung um bis zu 100 Prozent steigern können.

Urner Wochenblatt vom 9. April 2014